



# Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung vom 11. Dezember 1906.

**Inhalt:** Vorgänge an der Anstalt: Verleihung der Erinnerungsmedaille der Weltausstellung in St. Louis an die k. k. geologische Reichsanstalt. — Eingesendete Mitteilungen: G. v. Bukowski: Bemerkungen über den eocänen Flysch in dem südlichsten Teile Dalmatiens. — Vorträge: W. Petrascheck: Die Schichtfolge im Perm bei Trautau. — Literaturnotizen: H. Hoek.

**NB.** Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mitteilungen verantwortlich.

## Vorgänge an der Anstalt.

Das Präsidium der im Jahre 1904 in St. Louis stattgehabten Weltausstellung hat der k. k. geologischen Reichsanstalt im Hinblick auf die von der Anstalt zur Ausstellung gebrachten Arbeiten den großen Preis, bestehend in einem Diplom und einer Medaille, zuerkannt.

## Eingesendete Mitteilungen.

**Geja v. Bukowski.** Bemerkungen über den eocänen Flysch in dem südlichsten Teile Dalmatiens.

Durch die neueren, genaueren, eine detaillierte geologische Kartierung der Südspitze Dalmatiens bezweckenden Untersuchungen wurde unter anderem festgestellt, daß die Rolle, welche der eocäne Flysch in dem Aufbaue der Gebiete Spizza und Südpastrovicchio spielt, eine viel größere ist, als bisher auf Grund der Übersichtsaufnahmen angenommen werden mußte. Es ist seinerzeit vor allem den Werfener Schichten und dem Muschelkalke in der sandig-mergeligen Ausbildung eine zu große Verbreitung auf Kosten des deckenartig darüber oft lagernden Flysches eingeräumt worden. Wenn man erwägt, daß der Flysch hier vielfach ein ungewöhnliches Aussehen zeigt, daß sich seine lithologischen Merkmale besonders jenen der Werfener Schichten nicht selten außerordentlich nähern, so kann dies auch nicht verwundern. Die Auseinanderhaltung der beiden letztgenannten Komplexe bot eben bei der sehr verwickelten Tektonik, namentlich dort, wo sie zusammentreffen, anfangs ungemein große Schwierigkeiten. Bis es gelingen konnte, überall eine scharfe Trennung durchzuführen, waren daher neben zahlreicheren Fossilienfunden längere Erfahrungen, wie solche unterdessen